

Bank spendet für zwei Defibrillatoren

Die beiden Geräte, die in Notsituationen Leben retten können, haben einen Wert von 3000 Euro

BIEBERTAL-KÖNIGSBERG

(mav). Biebertals freiwillige Feuerwehr verfügt jetzt über zwei automatische externe Defibrillatoren (AED). Möglich wurde diese Anschaffung im Wert von 3000 Euro mit Unterstützung der Volksbank Heuchelheim. Melanie Gerlach von deren Marketing-Abteilung und Bianka Kranch von der Filiale in Rodheim-Bieber überreichten die beiden Geräte im Beisein von Bürgermeisterin Patricia Ortmann (parteilos) an die Wehrführer Matthias Justus (West) und Klaus Kessler (Nord).

Geräte dienen der Sicherheit aller Biebertaler Bürger

„Wir arbeiten in der Region und wir leben in der Region – da ist es für uns selbstverständlich, dass wir uns auch für die Menschen vor Ort starkmachen“, sagte Melanie Gerlach. Auf einer Plattform

der Volksbank können Vereine und gemeinnützige Organisationen ein Projekt anmelden und zu Spenden aufrufen.

Der Gesamtbetrag der eingegangenen Spenden wird von dem Kreditinstitut bis zu einem Maximalbetrag von 1000 Euro pro Projekt unterstützt. Die in ihrer Funktion selbsterklärenden AED erhöhen nicht nur die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte, betonten Matthias Justus und Klaus Kessler. Sie wiesen auch auf die Bedeutung für die Sicherheit aller Biebertaler Bürger hin.

Bei Einsätzen und Sicherheitsdiensten könnten die Defibrillatoren im Notfall bei der Herzwiederbelebung verwendet werden. Sie sind Bestandteil der feuerwehrtechnischen Ausstattung auf den Einsatzfahrzeugen. Die Bürgermeisterin dankte der Bank für die Spenden und würdigte das Engagement der Einsatzkräfte.



Spendenübergabe (v.l.): Klaus Kessler, Patricia Ortmann, Bianka Kranch, Melanie Gerlach, Kai Peter und Matthias Justus sowie Finn Justus von der Jugendfeuerwehr.

Foto: Volker Mattern